

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

Bürgerhaus Reisholz 10



Ausstellung

Peter Scholz – 2 Jahreszeiten

noch bis zum 22. November, Eintritt frei

Angeregt durch den Besuch einer Ausstellung, beschäftigt sich der Wahl-Düsseldorfer Peter Scholz seit 1990 mit der Aquarellmalerei. Die einfache Aquarellfarbe, die immer noch als Anfängermedium verkannt wird und doch letztendlich die schwierigste Technik der Malerei ist, fasziniert den Künstler bis heute ungebrochen. Durch den Besuch verschiedener Aquarellmalkurse bei Künstlern im In- und Ausland verfeinerte er seine Maltechniken und entwickelte so seinen ganz eigenen Stil. Seine zweite Ausstellung im Bürgerhaus Reisholz präsentiert, passend zu den

kommenden Jahreszeiten, herbstliche und winterliche Motive. Sie sind mit leichtem Strich, viel Farbe und der Wirkung von Licht und Schatten dargestellt. Weil das Aquarellieren vor dem Motiv die Tiefe der Seele berühren kann, sind alle Werke Ausdruck seiner Liebe zur Natur und seiner Naturverbundenheit.

Die Ausstellung ist zu sehen bis Freitag, 22. November. Besichtigungszeiten sind mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr, donnerstags von 10 bis 12 Uhr sowie nach Absprache.



Café Kult

Max Beier – Love & Order

Donnerstag, 10. Oktober, 20 Uhr, Eintritt 10 Euro (ermäßigt 8 Euro)

Kabarett – Die Welt gerät aus den Fugen, globale Beziehungskrisen und erotische Stellungskriege bedrohen den Weltfrieden.

Aber nun ist Rettung nah: Max Beier, der Jäger des verlorenen Schatzis, verhaftet Herzensverbrecher und Liebestöter, kurzum: Max Beier sorgt für Love & Order. Die organisierte Familienbanden-kriminalität ist ein langes Wort, aber ein ernstes Problem. Max Beier löst es, denn er hat Hirn, Charme und ist nicht ohne. Er beantwortet all die Fragen, die sich noch nie gestellt haben: Warum gibt's Liebende so selten als Paar? Was ist des Putins Kern? Wie viel Tierliebe ist noch keine Sodomie? Ist da mehr zwischen

Mann und Frau als Transsexuelle? Ist die Ampel ein flotter Dreier oder einfach nur ein Verkehrshindernis? Wieviel Sinn ist noch keine Krise? Is love wirklich all you need? Sind wir noch zu retten? Wenn ja, warum?

Ein Kabarettprogramm für alle, die nicht nur Schenkel klopfen, sondern gern mal ihr Gehirn entpfropfen. Max Beier lässt ihre Synapsen japsen und ihr Zwerchfell platzen, intelligent, virtuos, rasant, romantisch, saukomisch, sehr beweglich und erstaunlich erbaulich.

Hingehen! Denn: Der Hahn ist tot, es lebe das Huhn. Oder mit anderen Worten: Love and Order statt Hass und Chaos.



Klassik für Kids

Der Meisterdieb und das Geisterquartett

Freitag, 11. Oktober, 11 Uhr, Schulvorstellung



Nachts im Museum: Leise schleicht sich der legendäre und gefürchtete Meisterdieb Paolo Passepartout ins wundersame Museum für Musik. Er hat einen wichtigen Auftrag, denn er soll die wertvollste Musik stehlen, die zu finden ist. Doch Meisterdieb Paolo Passepartout erlebt in dieser Nacht einige Überraschungen... Ein spannendes musikalisches Abenteuer mit dem Pindakaas Saxophon Quartett und dem Schauspieler Marcell Kaiser.

Jazz-Frühstück

The Dreamboat Ramblers

Sonntag, 13. Oktober, 11 bis 13 Uhr, Einlass: 10.30 Uhr, Eintritt frei



Die Dreamboat Ramblers pflegen die ursprüngliche New-Orleans-Musik, so wie sie von Ragtime-Orchestern des frühen vergangenen Jahrhunderts und den Zeugnissen des New Orleans Revival der 1940er-Jahre überliefert.

Sie präsentieren (swingende) Märsche, Love-Songs und Tanzweisen, aber auch Ragtime- und Blues-Titel sowie Gospels, Hymnen und Spirituals. Der besondere Reiz liegt im stark ausgeprägten Kollektivspiel der Musiker und in ihren Soloimprovisationen. Mit diesem

Programm gehören sie seit Anfang der 1980er-Jahre zu den populären Jazzbands der Rhein-Ruhr-Szene. Eine Band mit hörbar eigener Note und mitreißender Spielfreude.

Wer frühstücken möchte, darf sich auf kleine Happen und kühles Alt vom Fass freuen.

Treffpunkt Reisholz

GET TOGETHER im Stadtteil

Donnerstag, 17. Oktober, 19 bis 21 Uhr, Teilnahme kostenlos

Das Bürgerhaus Reisholz lädt wieder zum Treffpunkt Reisholz in den großen Saal ein.

Bei einem kalten oder heißen Getränk in gemüthlicher Atmosphäre, kann man sich mit seinen Nachbarn treffen, neue Menschen kennenlernen oder kann Ideen schmieden – sei es um sich für gemeinsame Aktivitäten zu verabreden (zum Beispiel eine Wander- oder Fahr-

radgruppe zu gründen), Feste zu planen (zum Beispiel Paulinenparkfest, *Kumm eruss*) oder als Geschäftsfrau oder -mann Kooperationspartner*innen für Werbeaktionen im Stadtteil zu finden.

Der nächste Treffpunkt Reisholz findet am 21. November statt.



Puppenspielwoche

Mittwoch, 16., bis Sonntag 20. Oktober, jeweils 15 Uhr, ab 3 Jahren, Eintritt: 3,50 Euro

16. Oktober Schaf Ahoi – Hohenloher Figurentheater – ab 3 Jahren

Ein Abenteuer auf einer Nordseeinsel, nach dem Kinderbuch von Dorothee Haentjes.

17. Oktober Frederick – August Theater – ab 4 Jahren

Ein Mäuserich sammelt Vorräte auf seine eigene Art. Nach dem Bilderbuch von Leo Lionni.

18. Oktober Tomte Tummetott – Theater Rosenfisch – ab 4 Jahren

Funkelnde Wichtelwörter nach dem Gedicht von Viktor Rydberg und dem Bilderbuch von Astrid Lindgren.

19. Oktober Der Grüffelo – Figurentheater Köln – ab 3 Jahren

Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler.

20. Oktober Matze, die kleine Miezkatze – Fithe Theater – ab 3 Jahren

Ein süßes Kätzchen macht auch mal Mätzchen!



Kartenreservierung erforderlich unter Telefon 0211 746695
Nach Beginn des Stückes kein weiterer Einlass!

Kinder machen Kultur HipHop/Breakdance

Mo., 21. bis Fr., 25. Oktober, 10 bis 14 Uhr, von 10 bis 14 Jahren, Teilnahme kostenlos
Abschlussfest: Fr. 25. Oktober, 15:30 Uhr

Vier Einrichtungen aus Reisholz und Hassels sind mit verschiedenen Aktionen am Projekt Kinder machen Kultur beteiligt und präsentieren am letzten Tag um 15:30 Uhr ihre Ergebnisse auf der Bühne des Bürgerhauses.

Im Projekt des Bürgerhauses wird getanzt. Mit der Tanzpädagogin Iliana Baloutsou wird eine HipHop/Breakdance Choreographie eingeübt und am

Ende des Projektes beim Abschlussfest auf der Bühne im großen Saal aufgeführt. Das Projekt richtet sich an Kinder von 10 bis 14 Jahren und ist kostenlos.

Hip-Hop ist mit einem seiner Elemente, dem Streetdance, eines der am Stärksten wachsenden Genre unserer Zeit. Er ist klein: Improvisationsfreudig und kommunikativ. Es haben sich verschiedene Stile entwickelt, wie Breakdance, Popping,

Locking, New Style, Krumping und Urban.

Eine Kooperation von:
Bürgerhaus Reisholz, Kinderbücherei Hassels, Freizeiteinrichtung In der Donk, Diakonie Ernst-Lange-Haus



JazzBar Antigua

Donnerstag, 31. Oktober, 20 Uhr, Eintritt: 8 Euro

Bossa Nova trifft Gypsy-Swing, Django Reinhardt auf Joao Gilberto oder Antonio Carlos Jobim. Über die Grenzen hinweg verbindet Antigua

Elemente des europäischen Gypsy-Jazz mit lateinamerikanischer Musik. Die auf Deutsch, Portugiesisch, Englisch und Spanisch gesungenen Texte handeln von

urmenschlichen Themen, die zeitlos sind und Generations- und Ländergrenzen überwinden. Dabei kreiert die Band um Elsa Johanna Mohr, die 2023 mit dem Deutschen Jazzpreis ausgezeichnet wurde, retro und hip zugleich eine wunderbare Vertrautheit und überrascht mit Spielwitz und innovativen Ideen.

Elsa Johanna Mohr - Gesang, Kleinpercussion; José Díaz de León - Gitarre, Gesang; Frank Bempel - Violine; Stefan Berger - Kontrabass



© Herand-Mueller-Scholtes

Kinderwerkstatt

Donnerstags, 15.30 bis 17.30 Uhr, Ab 6 Jahren, Teilnahme kostenlos!

Die Kinderwerkstatt ist ein Angebot an Kinder aus dem Stadtteil. Jeden Donnerstag wird gebastelt, gemalt, ausprobiert oder neues erfunden. Sie wird seit über dreißig Jahren von ausgebildeten Künstlerinnen oder Künstlern betreut. Trotz der langen Zeit wird immer wieder etwas Neues ausprobiert.

Die Kinder erfahren, welche Technik hinter der Zauberhand steckt, die aus der Ferne Dinge greifen kann oder wie aus Wattestäbchen kleine Raketen entstehen. Hält eine Pyramide aus Holzstäbchen? Und wie entsteht ein Selbstportrait als Collage? Wie sieht meine Traumstadt aus und was gehört da alles hinein? Wie mache ich ein Mini-T-Shirt für eine Playmofigur? Wie baue ich eine Luftbal-

lonmarionette und was ist Cyanotypie, oder Aktionpainting? Können Colaflaschen fliegen oder wie schaffe ich ein dreidimensionales Bild aus durchsichtigen Folien? Beim Bau von Schatten-spielfiguren, NO-Masken oder Skulpturen, dem Herstellen von Gipsabdrücken, Hüten, essbaren Landschaften, oder Besianern stellt sich den Kindern immer wieder die Frage: Wie geht denn das? Dabei lernen sie nicht nur handwerkliche Techniken kennen, sondern werden auch mit jedem neuen Thema in ihrem kreativen Denken gefördert.



Treffpunkte

Montags

14 bis 16 Uhr

Kaffeeklatsch

Kaffee trinken, klönen, spielen und mehr

jeden 1. Montag im Monat

14.30 bis 15.30 Uhr

Bürgersprechstunde der Polizei

Dienstags

11 bis 13 Uhr

Malkurs – Aquarellmalerei

Telefon 0211 746695

ab 15 Uhr

Petanque/Boule im Paulinenpark

(findet je nach Wetterlage statt)

Telefon 0211 7496297

17 bis 20 Uhr

Kulisse (Theatergruppe für Erwachsene)

Raduga – Düsseldorfer Zentrum für

Russisch-Deutsche Kultur e.V.

Slawa Lissin, Telefon 0211 7487972

jeden 2. Dienstag im Monat

20 bis 22 Uhr

Bürgerinitiative Reisholzer Hafen/

Hafenalarm!

jeden letzten Dienstag im Monat

20 bis 21.30 Uhr

Amnesty International

Treffen Düsseldorf-Süd

amnesty.duesseldorf.sued@gmail.com

Mittwochs

19 bis 20 Uhr

Pilates-Kurs

Telefon 0211 746695

Donnerstags

10 bis 12 Uhr

Morgencafé Buffet 4,50 Euro

Frühstücken, Zeitung lesen, klönen

und ...

Leseförderung in Kooperation mit der KGS St. Elisabeth sowie dem Freundeskreis Bürgerhaus Reisholz e.V.

Erlebnispädagogisches Angebot
Abenteuerspielplatz Eller

Offener Ganzttag der KGS St. Elisabeth



Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Soziales und Jugend

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Amt für Soziales und Jugend
Willi-Becker-Allee 7, 40227 Düsseldorf

Verantwortlich Stephan Glaremin
Redaktion Rolf Drüen

X/24-1.5 www.duesseldorf.de

Adresse
Kappeler Straße 231, 40599 Düsseldorf



Bürozeiten
Montag bis Donnerstag von 10 bis 18 Uhr,
Freitag von 9 bis 14 Uhr
(für Mietberatung, Anmeldungen,
Informationen und Karten-Vorverkauf)

Karten-Vorbestellung
Telefon 0211 746695

Ermäßigte Eintritte gelten für: Schüler*innen,
Student*innen, Behinderte, Inhaber*innen des
Düsselpasses oder der Familienkarte

[www.duesseldorf.de/jugendamt/familie/
buergerhaeuser/re](http://www.duesseldorf.de/jugendamt/familie/buergerhaeuser/re)